

# Liebhaber des Deutschen Spitzes e.V.



Fünf Varietäten - Eine Rasse

Der

# Deutsche Spitz

Für weitere Informationen  
sehen Sie bitte im Internet unter  
[www.deutsche-spitze-liebhaber.de](http://www.deutsche-spitze-liebhaber.de)

## Impressum:

Verein Liebhaber des Deutschen Spitzes e.V.  
Mühlenheuweg 117 - D-41749 Viersen  
E-Mail: [info@deutsche-spitze-liebhaber.de](mailto:info@deutsche-spitze-liebhaber.de)

Nachdruck, auch auszugsweise und Einstellung in elektronische Medien ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion zulässig



# Wolfsspitz

Größe: 43 bis 55 cm

Farbe: graugewolkt

Durch das allseits abstehende, zweilagige Fell, ist der Wolfsspitz eine stattliche Erscheinung. Kennzeichnend sind der mähenartige Kragen und die üppig behaarten Hosen. Die Farbe ist bei dieser Varietät auf graugewolkt beschränkt, wobei die hellen Beine, die hellen Hosen und der ebenfalls helle Streifen hinter dem Kragen einen guten Kontrast abgeben. Dazu kommt eine feine Linie um die Augen, die an eine Brille erinnert.

Früher waren diese Hunde überwiegend auf Bauernhöfen als Wachhunde anzutreffen. Aus dieser Zeit mag auch das Vorurteil des „hinterhältigen, wadenbeißenden Mistkläffers“ stammen.

Heute jedenfalls ist er ein absolut freundlicher Familienhund, der auch Kindern gegenüber sehr aufgeschlossen ist. So zurückhaltend er oft gegenüber Fremden ist, so anhänglich ist er zu seinen Leuten – seinem Rudel.

Die Lebenserwartung liegt bei 12 – 14 Jahren und teilweise auch deutlich darüber.



# Großspitz

Größe: 42 bis 50 cm

Farbe: weiß, schwarz, braun

Großspitze sind nur unwesentlich kleiner als Wolfsspitze. Es gibt sie in den Farben weiß, schwarz und braun, wobei die Farbe braun bis vor Kurzem als ausgestorben galt und nur durch Rückkreuzung neu entstehen konnte.

Großspitze gibt es weltweit nur noch in sehr geringem Umfang und so wurden sie 2003 von der GEH (Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen) auf die Rote Liste der vom Aussterben bedrohten Rassen gesetzt. Die Einordnung in „extrem gefährdet“, der höchsten Kategorie, macht das Ausmaß der Bedrohung deutlich.

Eine leichte Belebung der Zucht-tätigkeit setzte darauf ein, doch von einer Entwarnung kann keine Rede sein, da die Linien äußerst eng sind. Rückgriffe auf im Ausland lebende Hunde ist fast nicht möglich, da der Bestand auch dort gegen Null tendiert. In England und den USA ist der Großspitz als Rassehund erst gar nicht anerkannt.

Die Lebenserwartung liegt mit 10 – 12 Jahren etwas niedriger, als beim Wolfsspitz

# Mittelspitz

Größe: 30 bis 38 cm

Farbe: weiß, schwarz, braun, graugewolkt, orange und andersfarbig

Für viele Hundekäufer stellt diese Größe ein handliches Maß dar. Nicht zu groß, um ihn auch in der Stadt noch problemlos überall mit hinnehmen zu können aber trotzdem immer noch so groß, dass er als (Wach)hund wahrgenommen wird. Schließlich waren seine Vorfahren als Wächter der Fuhrwerke und Lastkähne in ganz Europa angesehen.

Bei den Farben hat man jetzt die große Auswahl, wobei unter andersfarbig alle Farbtöne wie creme, creme-sable, orange-sable, black-and-tan und Schecken fallen. Schecken müssen eine weiße Grundfarbe haben. Die schwarzen, braunen, grauen oder orangen Farbflächen müssen über den ganzen Körper verteilt sein.

Gerade als Familienhunde sind die Mittelspitze prädestiniert. Sind kleinere Kinder im Haushalt, empfiehlt sich der robuste Mittelspitz gegenüber den noch kleineren Verwandten.

Die Lebenserwartung liegt bei 12 – 14 Jahren und mehr.



# Kleinspitz

Größe: 23 bis 29 cm

Farbe: wie beim Mittelspitz

Nach Ende des 2. Weltkrieges erreichte der Kleinspitz eine Popularität, die er in nachfolgenden Jahren nie wieder erringen konnte. Seine Genügsamkeit waren wahrscheinlich der Grund dafür. Damals wurden 500 Welpen pro Jahr geboren. Nach einem Tiefstand im Jahre 1989 mit nur noch ca. 100 Welpen, hat sich die Zahl heute bei etwa 200 Neugeborenen in Deutschland stabilisiert.

Kleinspitze, wie auch die Mittelspitze stellen im Hundesport immer wieder ihre Fähigkeiten unter Beweis. Beim Agility und Dog Dancing fühlt er sich wohl und so mancher Kleinspitz trat auch schon im Zirkus auf.

Auf Spaziergängen ist er ein ausdauernder Begleiter und seine 3,5 bis 4 kg Gewicht ermöglichen es ihn im Rucksack oder Fahrradkorb zu transportieren. Wie aktiv er sein kann, mag man dem Foto entnehmen. Im täglichen Leben wird in Bussen und Bahnen an ihm so schnell niemand Anstoß nehmen.

Die Lebenserwartung ist mit bis zu 16 Jahren schon beinahe sprichwörtlich.



# Zwergspitz

Größe: 18 bis 22 cm

Farbe: alle Farben erlaubt

Der Zwergspitz ist ein echter Winzling unter den Hunderassen. Gerade einmal 18 bis 22 cm Rückenhöhe, die durch das mehr als üppige Fell jedoch als wesentlich mehr wahrgenommen werden, geben hier die Richtung vor. Auch die lediglich 2 Kilo Gewicht lassen nicht gerade auf einen Hund schließen, der den allgemeinen Vorstellungen eines Spitzes entspricht.

Doch lassen wir uns von seinem süßen Teddygesicht nicht in die Irre führen. Im angelsächsischen Bereich, wo dieser Spitztyp ausschließlich Pomeranian genannt wird, gab man ihm den Beinamen "King of Toys", wobei man natürlich nicht wörtlich mit "König des Spielzeugs" übersetzen sollte, sondern eher mit "König der Zwerghunde". Zwergspitze sind in der Regel keine Angstkläffer, sondern Hunde, die selbstsicher, zuweilen sogar arrogant aufzutreten vermögen. Auch die Wachsamkeit und die Bereitschaft zur Verteidigung sind bei ihm ähnlich ausgeprägt, wie bei den großen Spitzen.

Die Lebenserwartung liegt mit 10 – 12 Jahren etwas niedriger.

